

Militärstaatsanwalt  
Brigadier General Sharon Afek  
6 David Elazar Street  
Hakriya  
Tel Aviv  
ISRAEL

23. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Militärstaatsanwalt,

ich wende mich heute an Sie im Falle des palästinensischer Unterhaltungskünstlers und Lehrers an der Zirkusschule in Ramallah.

**MOHAMMAD FAISAL ABU SAKHA,**

der am 14. Dezember 2015 auf dem Weg zur Zirkusschule am Kontrollpunkt Za'atara im besetzten Westjordanland von israelischen Soldatinnen und Soldaten festgenommen wurde.

Nach meinen Informationen wurde bis heute keine Anklage gegen ihn erhoben und er sitzt im Gefängnis Ktziot in Israel in Verwaltungshaft. Dies verstößt gegen die Vierte Genfer Konvention, die vorschreibt, dass Gefangene aus besetzten Gebieten auch in diesen festgehalten werden müssen und nicht auf dem Territorium der Besatzungsmacht.

Weiterhin verstößt die israelische Verwaltungshaft gegen mehrere internationale Abkommen.

Ich fordere Sie daher höflich auf, **MOHAMMAD FAISAL ABU SAKHA** und alle weiteren Verwaltungshäftlinge entweder freizulassen oder einer strafbaren Handlung anzuklagen und sie umgehend in Verfahren vor Gericht zu stellen, die internationalen Standards für faire Gerichtsverfahren entsprechen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass **MOHAMMAD FAISAL ABU SAKHA** entsprechend der Vierten Genfer Konvention bis zu seiner Freilassung in ein Gefängnis im Westjordanland verlegt wird und regelmäßigen Zugang zu seiner Familie und seinem Rechtsbeistand erhält.

Ergreifen Sie bitte sofort Schritte, um die Praxis der Verwaltungshaft zu beenden.

In der Hoffnung, bei Ihnen Gehör für mein Anliegen der Menschenrechte gefunden zu haben, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen